

Mindestlohnkosmetik

Mehr als sieben Millionen Menschen müssen von Hunger- oder Niedriglöhnen leben. Auch Politiker von CDU/CSU wissen, dass das menschenunwürdig ist. Aber einen gesetzlichen Mindestlohn? Da sind sie stur. Angeblich seien Arbeitsplätze gefährdet. Ökonomische Untersuchungen belegen jedoch: Plus 100.000 Arbeitsplätze sind drin.

Jetzt soll das Entsendegesetz ausgedehnt werden. Tarifverträge in einer Branche müssen dann von allen Unternehmern – auch den ausländischen – angewandt werden. Das hat viele Haken.

Nur in wenigen Branchen mit Niedriglöhnen bestehen die Voraussetzungen für

das Entsendegesetz. Unter anderem muss ein bundesweiter Tarifvertrag vorhanden sein; in vielen Branchen Fehlanzeige. Außerdem: In vielen Tarifverträgen waren nur Hungerlöhne von drei oder vier Euro durchsetzbar. Und die festzuschreiben bringt gar nichts. Schließlich: Bürokratische Hürden ohne Ende. Vermutlich bestehen nur in zwei bis drei Branchen Chancen für höhere Löhne.

Fazit: „Mehr als Nichts“, so der SPD-Vorsitzende Beck. Das ist zu wenig. Durch Blockadehaltung der Union.

Wir brauchen einen gesetzlichen Mindestlohn von 7,50 Euro als Untergrenze für alle! Für die Menschenwürde.

